Vorsorge und Eigenhilfe im Katastrophenfall

Nachrichten über Unfälle und Katastrophen gehören leider zum täglichen Leben. Jeder kann von Großbränden, Hochwasser, Stromausfall oder anderen plötzlich auftretenden Gefahren betroffen sein. Der Zusammenbruch der Stromversorgung im Münsterland im Jahr 2005, der Orkan „Kyrill“, die deutschlandweiten Unwetter im Frühjahr 2016 und zuletzt das Hochwasserereignis im Juli 2021 haben gezeigt, wie anfällig unser modernes Leben durch Naturgewalten sein kann.

Für eine umfassende Gefahrenabwehr steht der Bevölkerung ein umfangreiches Hilfesystem zu Seite. Um Gefahren und Katastrophen in unserer technisierten Umwelt begegnen zu können, unterhalten die Länder den Katastrophenschutz, während Feuerwehr und Rettungsdienst zur alltäglichen Hilfeleistung bereitstehen.

Aber auch die beste Hilfe ist nicht immer sofort zur Stelle. Bei einer großflächigen Katastrophe können die Rettungskräfte nicht überall sein. Und so vergeht Zeit – wertvolle Zeit, in der es vielleicht auf Minuten ankommt, die über das Leben von Menschen oder den Erhalt von Sachwerten entscheiden. Minuten, in denen jeder von uns auf seine eigenen Fähigkeiten angewiesen sein kann. Wenn Sie sich und Ihren Nachbarn selbst helfen können, sind Sie klar im Vorteil.

Jeder muss sich fragen: „Bin ich vorbereitet? Kann ich mir und anderen in Notsituationen helfen?“

Ist ein Notfall erst eingetreten, ist es für Vorsorgemaßnahmen zu spät. Wenn es brennt, müssen Sie sofort reagieren. Wenn Sie und Ihre Familie evakuiert werden müssen, können Sie nicht erst beginnen, Ihr Notgepäck zu packen. Wenn der Strom für Tage ausfällt, sollten Sie einen Notvorrat im Haus haben.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gibt unter folgendem Link Hilfestellungen, wie Sie sich auf einen möglichen Katastrophenfall vorbereiten: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html .

Außerdem finden Sie unter dem folgenden Link Informationen dazu, wie Sie sich in einer Notsituation richtig verhalten: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/notsituationen_node.html .

Alle wichtigen Informationen wurden außerdem in einem Ratgeber festgehalten. Dieser liegt im Bürgerbüro der Stadt Overath und seit kurzem ebenfalls in verschiedenen Arztpraxen aus oder kann im Internet unter den oben angegebenen Links heruntergeladen werden.

Wenn Sie die Hinweise des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe berücksichtigen, haben Sie ein gutes Stück für den Notfall vorgesorgt.

Stadt Overath
Der Bürgermeister
In Vertretung
Mario Bredow
Beigeordneter